meine Ansicht über die Haare der Lipariden-Raupen die richtige ist, so würde dasselbe Mittel auch allen denen zu empfehlen sein, die mit dergleichen giftigen Raupen in Berührung gekommen sind, da es auf frischer That am wirksamsten sein muss, und könnte man sich auf Excursionen in Ermangelung anderer Mittel z. B. der Jauche in Pferdeställen bedienen, da dieselbe Ammoniak in hinreichender Menge enthält.

Dresden, den 31. Januar 1859.

Nachschrift der Redaction. Schon Ende vorigen Jahres ging ein Brief des Hrn. J. Putzeys ein, in welchem derselbe das von ihm angeregte Problem dahin erledigt, dass es den Chemikern bekannt sei, „Dämpfe einer Säure, namentlich der Chlorwassersäure, bilden sofort dicke, weisse Wolken, sobald sie mit ammoniakalischen Dämpfen in Berührung kommen.“ Herr P. hält demnach die von ihm zufällig gemachte Beobachtung für ein gutes Mittel, den grösseren oder geringern Vorrath von Säure in den verschiedenen Insekten zu constatiren und zur Anschauung zu bringen. Es wäre aber jedenfalls zu wünschen, dass die von Herrn Venus bei diesem Anlass aufgestellte Hypothese über die mögliche Neutralisirung der schädlichen Einwirkung der Raupenhaare auf die menschliche Haut durch sorgfältige Experimente auf die Probe gestellt würde. C. A. D.

Ergänzungen und Berichtigungen

zu meinen Aufsätzen im Jahrgang 1858 und 1859 der Stettiner Entomol. Zeitung.

Jahrgang 1858 pag. 54: Tin. cembrella ist nicht = Tortr. duplana. Herr Prof. Zeller hat mir mitgetheilt, dass er sie für Solenobia pineti halte und dem stimme ich bei.

Ebenso erkenne ich Herrn Prof. Zellers Bestimmung der Tortr. lediana L. = Lienigiana an und ziehe meine Annahme, dass lediana = amoenana sei (pag. 53 a. a. O.) zurück.

pag. 425 Zeile 8 von unten muss es statt scripta heissen: scriptana.

pag. 428: ich habe mich überzeugt, dass Herr Dr. Herr.-Schäffer Recht hat, wenn er Tortr. excoecana für Tortr. cruciana L. erklärt.

Daselbst: Tortr. lunana ist sicher Walkeriana Curt.

Jahrgang 1859 pag. 51: Tortr. fimbriana ist nur eine Varietät der Tortr. mixtana.

Durch die Güte des Herrn Director Dohrn habe ich 10 Exemplare der fimbriana Th. erhalten, von denen fast jedes in Farbe und Zeichnung etwas abweichend von den übrigen ist. Bald sind die Oberflügel fast zeichnungslos düster kupferbraun, bald haben sie auf solchem Grunde schwache, dunklere, schräg laufende, wellenförmige Querbinden. Bald ist der Grund fast kreideweis mit rothbraunen Querbinden, ganz ähnlich denen der Tortr. maccana, bald zeigt sich, bei übrigens düster rothbrauner Färbung der Oberflügel am Vorderrande ein kreideweisser Längswisch, mehr oder weniger von dunklen Querbinden durchbrochen (und ein solches Exemplar entspricht genau der Becklin'schen Beschreibung), bald endlich gleicht Färbung und Zeichnung ganz der von Tortr. mixtana. Auch in der Grösse variirt der Schmetterling, indem er bald der mixtana, wie sie in Deutschland vorkommt, gleich ist, bald merklich grösser.

pag. 52 muss es Zeile 5 von unten heissen fuscis statt: fasciis.

Erfurt, den 16 Mai 1859.

Werneburg.

Reductions-Tabellen,

enthaltend Vergleichungen des Micrometer-Punktes mit der Pariser Duodezimallinie und dem Millimeter und umgekehrt.

Zur Benutzung bei micrometrischen Messungen berechnet

von **L. Finger,** Oberlehrer.

Sorau, Rauert 1857 8. pag. X. et 132. (1⅓ Thlr.)

Herr Finger hat ähnliche Reductions-Tabellen des Micrometer-Punktes = $^1/_{100.000}$ des Pariser Zolles von 1 bis 300 auf Dezimal- und gewöhnliche Bruchtheile der Pariser Duodezimal-Linie und des Millimeters schon 1843 Acta Acad. Leopold. Carol. T. XXI P. II. als Anhang zu der Abhandlung von Flotow über Haematoccus pluvialis geliefert. Die beifällige Aufnahme der Arbeit hat ihn bewogen, die Rechnungen weiter zu führen, und das vorliegende Werk ist die Frucht mehrjähriger Arbeit. Der Druck wurde durch Zufälle verzögert und zuletzt noch durch den Tod des Verlegers weiter hinausgeschoben. Ausser dem „Tableau micrométrique par A. Hannover, Copenhague 1842“ (1 Blatt) und der Reductionstafel der micrometrischen Maasse von Hartig „das Mikroskop

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitung Stettin

Jahr/Year: 1859

Band/Volume: 20

Autor(en)/Author(s): Werneburg Adolf

Artikel/Article: Ergänzungen und Berichtigungen zu meinen Aufsätzen im Jahrgang 1858 und 1859 der Stettiner Enlomol. Zeitung. 283-284